Basys auf der BAU 2017 – Nachbericht

Die Bestmarken der Messe bestätigt

Zum achten Mal hat sich Basys – Bartels Systembeschläge vom 16. bis 21. Januar 2017 mit einem eigenen Stand auf der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme BAU in München präsentiert. Während die Messe München als Veranstalter in ihrem Schlussbericht von neuen Bestmarken und Rekordwerten spricht, belegt der Baubeschlaghersteller aus dem lippischen Kalletal die Zahlen im Kleinen.

„Die BAU ist für uns immer ein Gradmesser in vielerlei Hinsicht. Hier bekommen wir ein Gespür dafür, wie die Konjunkturstimmung innerhalb der Branche ist, wie zufrieden unsere Kunden mit uns und dem Messeauftritt sind und auf welche Resonanz unsere Innovationen stoßen. In allen drei Punkten wurden unsere Erwartungen übertroffen. Die Neuheiten sind super angekommen. Es war einfach schön, in leuchtende Augen der Kunden zu schauen und die Begeisterung zu spüren“, zieht Geschäftsführer Jürgen Bartels eine positive Bilanz.

Basys hatte auf der BAU 2017 als einer von 2.120 Ausstellern aus 45 Ländern gleich fünf Innovationen präsentiert: Im Bereich der verdeckt liegenden Türenbänder eines mit verstecktem Selbstschließmechanismus, ein Schwerlastband für Türgewichte bis 300 Kilogramm und Aufdopplungen bis 8 mm sowie ein verdeckt liegendes Band für Glastüren. Daneben zeigte der Hersteller ein Objektband für den Schwerlastbereich mit einer Tragfähigkeit bis 350 kg und ein justierbares Winkelschließblech für gefälzte Türen.

Den Höhepunkt erlebte das Unternehmen am ersten Messeabend, als es für das „Pivota DX Close“ den Innovationspreis Architektur + Bauwesen entgegennahm. Basys hatte sich zum ersten Mal auf der BAU dem kritischen Urteil der Fachjury aus 16 Vertretern namhafter Architekturbüros gestellt und sieht sich mit der Auszeichnung auf seinem Kurs bestätigt, selbst Innovationsmotor und Impulsgeber der Branche zu sein.

Auf dem gut platzierten Stand inmitten der Halle B4, die sich den Themen Schloss, Beschlag, Sicherheit sowie Tür und Fenster widmete, begrüßte die fünfköpfige Mannschaft von Basys vor allem Fachbesucher, Vertreter von Türen- und Zargenherstellern sowie Händler und Verarbeiter. Die meisten kamen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, gefolgt von Italien, China, der Türkei, den USA und Polen. Insgesamt registrierte Basys 11,9 Prozent mehr Besucher als zur BAU 2015.

Die Brüder Albert und Jürgen Bartels, die das Unternehmen in zweiter Generation führen, freuen sich bereits auf die BAU 2019. Dann wird das Branchenhighlight vom 14. bis 19 Januar mit zwei neuen Hallen und damit 15.000 Quadratmetern mehr wieder auf dem Gelände der Messe München stattfinden.



Bildtext: Auf dem gut platzierten Messestand zur BAU begrüßte die fünfköpfige Mannschaft von Basys gut gelaunt vor allem Fachbesucher, Vertreter von Türen- und Zargenherstellern sowie Händler und Verarbeiter. Foto: Basys



Bildtext: Auf dem gut platzierten Messestand zur BAU begrüßte die fünfköpfige Mannschaft von Basys gut gelaunt vor allem Fachbesucher, Vertreter von Türen- und Zargenherstellern sowie Händler und Verarbeiter. Foto: Basys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz